K-MCKA-25

Das McKenzie Konzept – Mechanische Diagnose und Therapie (MDT) Seminar Teil A (inkl. Online-Komponente) | 36 FP

Das McKenzie Konzept – Mechanische Diagnose und Therapie (MDT)

Das McKenzie Konzept der „Mechanische Diagnose und Therapie“ (MDT) ist eines der am besten erforschten Diagnose- und Therapiekonzepte. Viele wissenschaftliche Studien untersuchten das McKenzie Konzept auf seine diagnostische, therapeutische und prognostische Stärke und bestätigten seine hohe Reliabilität und Kosteneffizienz.

MDT hat seine Stärke in der aktiven Selbstbehandlung von Patienten. Gezielte Intervention und Prävention ermöglichen Patienten Selbstkontrolle und Selbstverantwortung über ihre Beschwerden.

Untersuchung und Behandlung sind einfach erlernbar, logisch aufgebaut und identifizieren sowohl Patienten, die von dieser Vorgehensweise profitieren als auch diejenigen, welche ein anderes Management oder weitere Abklärung brauchen.

Die Befundaufnahme basiert in der Anamnese auf dem Schmerzverhalten der Patienten im Alltag und legt in der klinischen Untersuchung großen Wert auf repetierte Belastungstests. Das strukturierte Vorgehen führt zu einer klaren Klassifikation von Subgruppen bei Wirbelsäulen- und Extremitäten-Beschwerden. Die Behandlung basiert auf Aufklärung von Patienten und aktiven Selbstbehandlungsstrategien. Oberstes Ziel ist, dass Patienten lernen, durch aktive Selbstbehandlung Schmerzen zu reduzieren und die Alltagsfunktionen wieder zurück zu gewinnen. Dabei sollen sie größtmögliche Unabhängigkeit erlangen. Stagniert die Verbesserung der Beschwerden, verwendet die Therapeutin passive manuelle Therapie.

Die Kursreihe ist logisch aufgebaut und geht gezielt einzelne Körperabschnitte an: LWS, HWS, BWS und Extremitäten. Die einzelnen Kursmodule sind vier Tage lang und sehr praxisorientiert. Der Unterricht ermöglicht es den Teilnehmenden, das Gelernte sofort in die Praxis umzusetzen.

Eckpfeiler in jedem Kurs bilden die Themen Diagnose, Behandlung, Kommunikation, Prognose und Prophylaxe. Die Instruktoren vermitteln die Kursinhalte durch Vorlesungen, Fallbeispiele, praktische Arbeit und vor allem durch Live-Demonstration an Patienten.

Das Ausbildungsprogramm ist international anerkannt und standardisiert.

Alle Teilnehmer der MDT – McKenzie Kurse erhalten ein sechs Monate gültiges kostenloses login zu professionellen Videos. Sie zeigen – unterstützt von Text und Audiokommentaren – alle Selbstbehandlungsverfahren, sowie sämtliche Therapeutentechniken an der Wirbelsäule.

Seminar Teil A

Mechanische Diagnose und Therapie der Lendenwirbelsäule

1 Tag online / 3 Tage Präsenz
Der Kurs beginnt mit einer ausführlichen Online-Komponente, gefolgt von einem dreitägigen Live-Kurs. Mit der Online-Komponente können die Teilnehmer*innen nach Belieben arbeiten und aus einer interaktiven Mischung aus Grafik, Audio, Video und Quizaktivitäten lernen. Sie machen sich so mit den allgemeinen Prinzipien, der Terminologie und vielem mehr vertraut und bereiten sich auf die Teilnahme am Live-Kurs vor. Dieses Verfahren macht die Lernerfahrung an Präsenztagen effektiver, da der Schwerpunkt auf Interaktion und klinischer Umsetzung liegt.

Wie groß ist der Zeitaufwand?
Die Online-Komponente besteht aus sechs Modulen. Der Zeitaufwand beträgt etwa 7 Stunden.

Wann absolvieren die Teilnehmer*innen die Online-Komponente?
Etwa drei Wochen vor Kursbeginn erhalten die Angemeldeten direkt vom McKenzie Institut die Zugangsdaten zum Online-Teil. Ab dann können sie mit den Inhalten arbeiten.
Die Teilnehmer*innen müssen die Online-Komponente spätestens bis drei Tage vor Kursbeginn abgeschlossen haben.

Muss die Teilnehmer*innen die Online-Komponente VOR dem Präsenzkurs absolvieren?
JA, die Teilnahme ist nur nach abgeschlossenem Online-Teil möglich.

Mechanische Diagnose und Therapie der Lendenwirbelsäule
Im ersten Teil der Reihe führen wir Sie gründlich in die Basis des Konzepts ein. Durch das originäre Befundsystem lernen Sie, Ihre LWS-Patienten zuverlässig in relevante Kategorien einzuteilen und daraus die logische Behandlung abzuleiten. Unter anderem werden Sie erkennen, dass den meisten Rückenleiden mit überraschend einfachen Mitteln beizukommen ist.
Grundsätzlich gilt: Wir identifizieren zuerst, was der Patient als Selbstbehandlung tun kann. Falls nötig, nehmen wir sehr gezielt unsere Hände zur Hilfe. Dieses abgestufte und sichere Vorgehen empfinden unsere Teilnehmer als sehr entlastend. Aber McKenzie lernen heißt noch mehr: Psychosoziale Faktoren werden ebenso identifiziert und berücksichtigt, und der gezielte Umgang mit Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Kurse. Auch dadurch erhalten Sie einen nachhaltig positiven Einfluss auf die Arbeit mit Ihren Patienten! Die Instruktoren zeigen anhand von Live-Patienten die Möglichkeiten und Grenzen des Konzepts auf.

Referent:
Georg Supp

Adressaten:
Physiotherapeuten, Ärzte

Leitung	Georg Supp
Kursgebühr	0,00 €
Beginn	02.05.2025
Ende	04.05.2025
Kurszeiten	Fr. 02.05. - Sa. 03.05. jeweils von 09:00 bis 17:15 Uhr So. 04.05. von 09:00 bis 16:00 Uhr
Kursort	Goltsteinstraße 91, 50968 Köln
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ärzte
Fortbildungspunkte	36